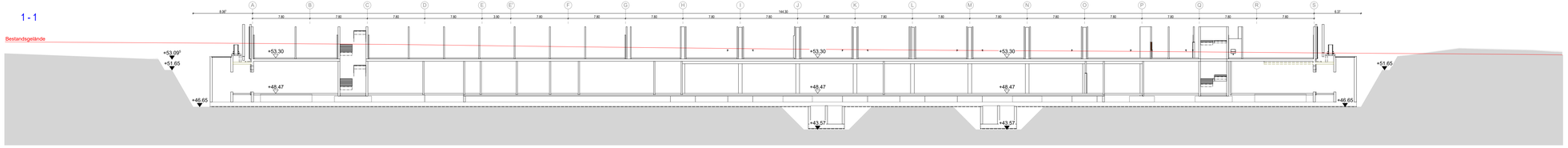
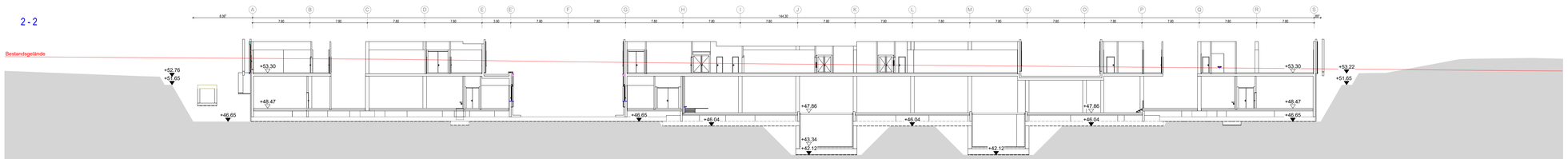
Zentralklinikum - Querschnitte Gelände/Baugrube

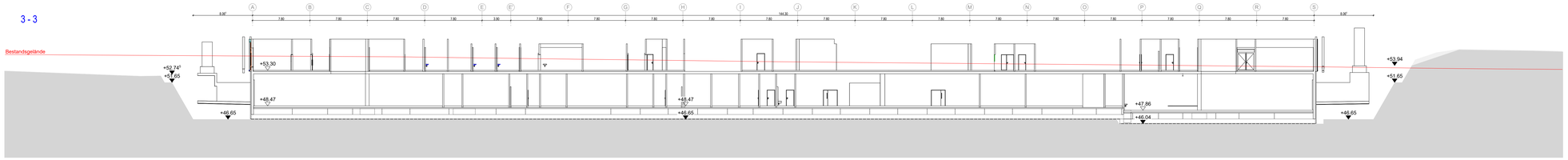
1 - 1



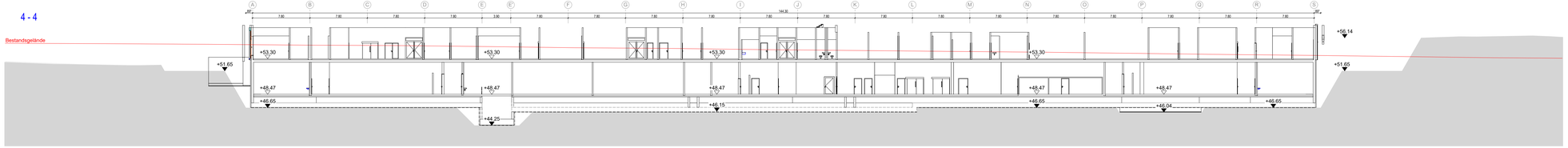
2 - 2



3 - 3



4 - 4



Legende Wandtypen:

Beton:
- Stahlbeton Außenwände als WU-Beton C30/37 bis C45/55
- Stahlbeton F 90/A C30/37 bis C45/55
- Stahlbeton Brandwand C30/37 bis C45/55
- Stahlbeton-Fertigteil
- Beton unbewehrt

Mauerwerk:
- KS-Planstein im Dünnbettmörtel, Stoßfuge m. Nut u. Feder, Setzfuge gekeilt, Rohdichteklasse = 1,8
- F90-A, KS-Planstein im Dünnbettmörtel, Stoßfuge m. Nut u. Feder, Setzfuge gekeilt, Rohdichteklasse = 1,8
- F30-A, KS-Planstein im Dünnbettmörtel, Stoßfuge m. Nut u. Feder, Setzfuge gekeilt, Rohdichteklasse = 1,8
- F30-A, KS-Planstein im Dünnbettmörtel, Stoßfuge m. Nut u. Feder, Setzfuge gekeilt, Rohdichteklasse = 1,8

Trockenbau:
- Trockenbauwand F0 beidseitig doppelt beplankt
- Trockenbauwand F90-A beidseitig doppelt beplankt gem. Systemhersteller
- Trockenbauwand F30-A beidseitig doppelt beplankt gem. Systemhersteller
- Trockenbauwand Vorsatzschale F0 einseitig doppelt beplankt Maße s. Grundrißl.
- Schachtwand F90-A beidseitig doppelt gem. Systemhersteller Maße s. Grundrißl.
- Gipskarton-Trockenputz im Klebeverfahren auf Stahlbeton/Mauerwerk

Plansymbolik:

- Wanddurchbruch HLS, Höhenangabe bezieht sich auf OK WD/OK Rohdecke
- Wanddurchbruch ELT, Höhenangabe bezieht sich auf OK WD/OK Rohdecke
- Deckendurchbruch HLS, bezieht sich auf die Decke über der dargestellten Ebene
- Deckendurchbruch ELT, bezieht sich auf die Decke über der dargestellten Ebene
- Kernbohrung mit Durchmesserangabe
- Hinweis auf existierende Wandabwicklung mit Nummer
- Sonnenschutz-Raffstore-Anlage
- Wandverstärkung aus verzinktem Stahlblech in Trockenbauwänden
- Wandverstärkung aus Holzwerkstoffplatte in Trockenbauwänden
- Wandverstärkung aus Holzwerkstoffplatte in Trockenbauwänden
- Stahlhohlprofil 100x60 mm in Trockenbauwänden für den Einbau größerer Türanlagen
- OKFF im Grundriss OKRF im Grundriss
- UKRD +3,00 UKBD +2,50 Deckenversprung in Rohdecke
- UKFD +3,00 UKFH +2,50 Deckenversprung in Fertig- bzw. abgeh. Decke
- +13,80 +13,70 OKUK von Bauteilen im Grundrissgebrauch
- Feuerlöscher-Schrank Wandanbau (8kg Pulverlöscher, 12 LE)
- Feuerlöscher Aufputz (6kg Pulverlöscher, 12 LE)
- Feuerlöscher Mittelentlau (9kg Pulverlöscher, 12 LE)
- Wärmedämmung Mineralfaser
- Perimeterdämmung
- xxx

gängige Abkürzungen:

MW	Mauerwerk
STB	Stahlbeton
GK	Gipskarton
OB	Oberboden
OK	Oberkante
UK	Unterkante
LH	Lichte Höhe
BDH	Brüstungshöhe
DD	Dämmung
LIZ	Überzug
FF	Fertigfußboden
RD	Rohdecke
WD	Wanddurchbruch
DD	Deckendurchbruch
BD	Bodendurchbruch
WD	Wanddurchbruch
KB	Kernbohrung
WA	Wandabw.
WV	Wandverstärkung
WA	Wandabwicklung
PB	Brandschutz Bergeschwert
HKV	Heizkreisverteiler

Türanforderungen:

Brandschutz:
- dicht schließend
- T30 feuerhemmend und selbstschließend
- T30 feuerhemmend und selbstschließend
- T30-RS feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend
- T90 feuerbeständig und selbstschließend
- T90-RS feuerbeständig, rauchdicht und selbstschließend

Festlegung Türtechnik:
- Obentürschließer
- Obentürschließer mit elektromech. Feststellfunktion
- Obentürschließer mit Freilauffunktion
- Elektromech. Türantrieb
- Elektromech. Türantrieb + Radarbewegungsmelder
- Türsprechstelle mit ELT-Öffner in der Zarge
- ELT-Öffner in der Zarge u. Vorrüstung f. Zutrittskontrolle
- Elektromech. Schiebetürantrieb

Planlegende HLS:

Planlegende ELT:

Bemerkungen:

Alle Maße sind vom Unternehmer auf Übereinstimmung mit den örtlichen Gegebenheiten genau zu prüfen und zu vergleichen. Unstimmigkeiten oder Abweichungen sind der Bauleitung umgehend zu melden.

Die Auflagen der Baugenehmigung sind zu beachten.

Die Architektenpläne sind nur in Verbindung mit dem Brandschutzkonzept und den zugehörigen Brandschutzplänen gültig.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Ausführungsplänen der Statik sowie der Fachingenieure der Bereiche ELT / HLS / Medizintechnik und der Fachfirmen.

Art, Größe und Lage der Schlitze und Durchbrüche sind den Ausführungsplänen der Fachingenieure der Bereiche HLS und ELT zu entnehmen.

Es darf nur nach den Architektenplänen gemauert werden. Alle nichttragenden Mauerwerkswände sind mit plattendem Deckenanschluß auszuführen.

Die Montage der Trockenbauwände erfolgt auf der Rohdecke. Alle Trockenbauwände sind mit plattendem Deckenanschluß bis UK Rohdecke bzw. UK Unterzug hochzuführen.

Sämtliche Durchbrüche in den Wänden und Decken sind nach der Installation gemäß den Brandschutzvorschriften und Randqualitäten fachgerecht durch die entsprechenden Gewerke zu verschließen.

Tür- und Bildungöffnen sind Richtauenmmaße und beziehen sich auf die Oberkante Fertigfußboden.

Für die Decken- bzw. Bodenplanung sind gesonderte Vorlegepläne zu beachten. Insbesondere gilt hier der Hinweis zu Stürfedern in Deckenbereich (Randfreise, deckenhohe Möbelentlauter etc.). Die Montage der Abhänger muss nach der Montage der TGA-Trassen möglich sein, Abweichungen hierzu sind der Bauleitung mitzuteilen.

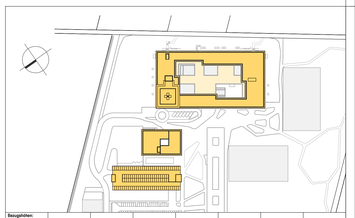
Alle Trassenführungen in den Fluren sind von den Installationsfirmen gemäß den Brandschutzvorschriften abzuarbeiten.

Höhenangaben zu abgehängten Decken sind den Eintragungen in den Grundrissen und Deckenplänen zu entnehmen.

Sanitärobjekte / Einbauteile HLS sind nachrichtlich übernommen, die Dimensionierung und Positionierung erfolgt durch die Fachplanung HLS.

Übersichtspläne sind nur in Verbindung mit der Ausführungsplanung im Maßstab 1:50 gültig.

Index	Datum	gez.	Änderungen
3	05.11.24	Ste	Bermenbreite 1,00m, Anpassung Böschungswinkel im SO+SW (Abluftrunnel+Fettabscheider), Feldweg im SO ergänzt, Anpassung aller Schnitte
2	27.08.24	Ste	Baugrube angepasst (kein Fundamentüberstand mehr notwendig)
1	10.07.24	Ste	Bodenplatte ZK 60cm (vorher 50cm), Höhenkoten angepasst
	25.10.23	Ste	Erstellung Baugrubenplan



Bezugshöhen

Untergeschoss OKFF: ± 0,0 = 42,47 ü.NN	Sockelgeschoss OKFF: ± 4,70 = 53,30 ü.NN	Erdgeschoss OKFF: ± 0,00 = 58,00 ü.NN	1.Obergeschoss OKFF: + 5,00 = 63,00 ü.NN	2.Obergeschoss OKFF: + 9,90 = 68,90 ü.NN	OK Attika: + 14,00 = 72,90 ü.NN
OK Landesgel.: + 10,00 = 72,90 ü.NN	OK Gebäude: + 20,90 = 78,90 ü.NN				

Kliniken Landkreis Diepholz

Campus Zentralklinikum Landkreis Diepholz
27239 Twistringen

Neubau Zentralklinikum Landkreis Diepholz

Bauherr
Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co.
Arendsgerstraße 14
49309 Diepholz
Fon 05441 972 100
Fax 05441 972 102
E-Mail diepholz@kliniken-ltd.de

Projektsteuerung
ENDERA-Gruppe GmbH
Wilhelmstraße 29
53721 Siegburg
Fon 02241 127387 0
Fax 02241 127387 99
E-Mail info@endera-gruppe.de

Hauptentwurfsverfasser
LUDES Architekten - Ingenieure GmbH
Elper Weg 88
45657 Recklinghausen
Fon 02361 9134-0
Fax 02361 9134-99
E-Mail recklinghausen@ludes.net

Architekt
LUDES Architekten - Ingenieure GmbH
Breitbeuerstraße 4, 80335 München
Fon 089 929277-0
Fax 089 929277-29
E-Mail muenchen@ludes.net

Tragwerksplanung
Hero + Hero Ing. Partnerschaft mbB
Doberaner Str. 135, 18057 Rostock
Fon 0381 375743 0
Fax 0381 375743 29
E-Mail info@heroundhero.de

Brandschutzberatung
Sondermann + Müller
Kirchhellener Allee 70, 46282 Dorsten
Fon 02362 95000 0
Fax 02362 95000 50
E-Mail info@sondermann-moeller.de

Elektrotechnik
Rieker Planungsgesellschaft mbH
Frankfurstraße 61, 60468 Frankfurt a. M.
Fon 069 9601916 0
Fax 069 9601916 99
E-Mail info@ib-rieker.de

TGA Planung
pleuvoplan Ingenieurgesellschaft mbH
Paul-Thomas-Str. 59, 40599 Düsseldorf
Fon 0211 944777-0
Fax 0211 944777 28
E-Mail duesseldorf@pleuvoplan.com

Medizintechnik
HT-Hospitaltechnik Planungsgp. mbH
Hohnsoorstraße 11, 47799 Krefeld
Fon 02151 9587 0
Fax 02151 9587 10
E-Mail HT-1571@ht-hospitaltechnik.de

Tragwerksplanung
Projekt Consult Großkischenpf. GmbH
Münchener Str. 48, 45145 Essen
Fon 0201 8148 0
Fax 0201 8148 300
E-Mail info@pcg-essen.de

Freiraumplanung
Kerck+Partner Landschaftsarch. mbB
Podbielskistraße 30, 30163 Hannover
Fon 0511 992744 0
Fax 0511 992 744 33
E-Mail info@kerck-partner.de

Planungsstufe	Maßstab	Datum
Ausführungsplanung	**Peter Stefan**	**841 / 1400 mm**	**07.11.2024**

Inhalt
Zentralklinik/Servicegebäude/Parkhaus
Grundrisse und Schnitte Baugrube 2/6

Projektnummer: ZLD01-21 AP AR ZK LP BG 3v6 3 1 . 200